

Ansprechpartner

Jan Garcia
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 10708-351

E-Mail

jan.garcia@m-r-n.com

Studie für Investoren: Immobilienmarktbericht Rhein-Neckar 2020 vorgestellt

- **Transaktionsvolumen im gewerblichen Immobiliensektor lag 2019 bei 979 Mio. Euro**

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist attraktiver Standort für Global Player, mittelständische Unternehmen und auch Start-ups. Ihre zentrale Lage in Europa und die gute Infrastruktur bieten Investoren interessante und gefragte Alternativen auf dem Gewerbeimmobilienmarkt außerhalb der A-Städte.

In Zusammenarbeit mit dem „Immobiliennetzwerk Rhein-Neckar“ erscheint am Donnerstag, 05. März, die neue Ausgabe des Immobilienmarktberichts mit aktuellen Zahlen und Fakten. Aus diesem geht hervor: Rhein-Neckar war auch 2019 wieder eine attraktive Adresse für institutionelle Anleger: Rund 979 Mio. Euro wurden in gewerbliche Immobilien investiert, wie eine gemeinsame Erhebung des Beratungsunternehmens Bulwiengesa und der Regionalentwicklungsgesellschaft Metropolregion Rhein-Neckar GmbH zeigt. Das höchste Transaktionsvolumen bisher wurde dominiert von den Assetklassen „Lager und Logistik“ (26,2%, 257 Mio. Euro) und „Büroimmobilien“ (22,8%, 223 Mio. Euro) sowie Einzelhandelsimmobilien (14,7%, 144 Mio. Euro). Zu den größten Transaktionen zählten der Verkauf des „Turbinenwerks Mannheim“, die Veräußerung des Baufelds T2 im Technologiepark Heidelberg an Tristan Capital Partners, der Verkauf des ehemaligen Bürogebäudes und jetzigen Einkaufszentrums „Walzmühle“ in Ludwigshafen an Dream Local REIT sowie die Veräußerung der Fachmarktzentren aus dem KOBE-Portfolio an die FIM Unternehmensgruppe Bamberg. Reine Wohnimmobilien wurden nicht in die Analyse einbezogen.

„Insgesamt wurden 43% mehr investiert als im Vorjahr. Dabei setzten Investoren auf eine breitere Palette der Assetklassen mit den Schwerpunkten Logistik und Büro. Die Zahlen zeigen: Rhein-Neckar nimmt kontinuierlich an Attraktivität für Investoren zu.“, sagt Annette Höllebrand, Leiterin des Fachbereichs „Kommunikation und Marketing“ bei der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Marktbericht sorgt für Transparenz

Der Bericht zum gewerblichen Immobilienmarkt in der Metropolregion Rhein-Neckar erscheint bereits seit 2006 jährlich. Ziel der gemeinsam mit dem „Immobiliennetzwerk Rhein-Neckar“ erstellten Publikation ist, die Transparenz für Investoren zu erhöhen. Datenbasis für das Kapitel „Büromarkt“ bildet die jährlich von der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. durchgeführte „Büromarkterhebung“. Darin werden die wichtigsten Büromärkte in Deutschland untersucht. Die Metropolregion Rhein-Neckar ist seit 2008 Teil der Erhebung.

Der Immobilienmarktbericht 2020 der Metropolregion Rhein-Neckar kann kostenlos in der deutschen und englischen Version bestellt sowie online abgerufen werden unter m-r-n.com/immobilienmarktbericht.

Zur Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH wurde 2006 gegründet. Ihre Gesellschafter sind neben dem Verband Region Rhein-Neckar und dem Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar die Industrie- und Handelskammern Rhein-Neckar, Pfalz, Darmstadt sowie die Handwerkskammern Mannheim und Rhein-Main. Im Zusammenspiel mit diesen und vielen weiteren Akteuren koordiniert die Regionalentwicklungsgesellschaft die Projektarbeit in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung, Digitalisierung, Energie, Kultur, Mobilität und Verwaltungsvereinfachung. Darüber hinaus leistet die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH durch Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Beitrag dazu, die Region zu positionieren und bekannt zu machen.